

April · Mai 2022

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist Krieg. Jetzt wo ich diese Zeilen schreibe schon zehn Tage lang: Tod, unsägliches Leid und unfassbare Zerstörung in der Ukraine. Mir fehlen die Worte. Ich fühle mich hilflos, ohnmächtig. Was kann ich tun? Beten. Gott bitten um Frieden. Gott bitten für die Menschen, die jetzt unter dem Krieg leiden, die auf der Flucht sind. Gemeinsam beten. Ja, und natürlich den Betroffenen helfen wo es mir möglich ist. Zuerst einmal mit Spenden und vielleicht wird unsere

Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Micha 4, 3

Hilfe auch noch auf ganz andere Weise gebraucht, wenn Menschen aus der Ukraine zu uns kommen.

Wie wird es sein, wenn Sie diese Zeilen lesen? Niemand kann es heute sagen. Gerade ist es schwer, sich vorzustellen, was in den nächsten Tagen und Wochen sein wird. Ich merke aber, dass gerade in diesen Tagen Bibelverse ganz neu zu mir sprechen: »Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.« Das war der Monatsspruch

für den März (Epheser 6, 18). Sicher kann dieser Spruch uns auch jetzt noch weiter begleiten. Oder die Friedensvision die wir beim Propheten Micha lesen. Angesichts der aktuellen Situation wirklich eine Vision, scheinbar weit entfernt, aber wie es im nächsten Vers heißt: »... der Mund des HERRN Zebaoth hat's geredet.« Eine Zusage Gottes, nicht nur ein frommer Wunsch. Als Christen wissen wir: »Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!« Dafür wollen und sollen wir uns einsetzen.

Schwerter zu Pflugscharen. Seit den 80er Jahren begleitet mich dieser Spruch mit der Abbildung des Mannes, der ein Schwert zur Pflugschar umschmiedet. Vorbild dafür ist die Skulptur von Jewgeni Wutschetitsch im Garten des Hauptquartiers der Vereinten Nationen in New York – 1959 der UNO von der Sowjetunion geschenkt ...

Frieden ist möglich. Daran glauben wir. Hoffentlich bald wieder in der Ukraine aber auch sonst auf der Welt.

*Im Namen aller Mitarbeitenden grüße ich Sie mit der Bitte um Frieden
»Da pacem, Domine, in diebus nostris. –
Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.«*

Ihr Kantor Albrecht Päßler

*Allmächtiger und barmherziger Gott, du bist ein Gott des Friedens.
Du hast uns eine Welt verheißen, in der Schwerter zu Pflugscharen geschmiedet werden, in der Menschen nicht mehr lernen, Krieg zu führen, in der gilt:
Frieden schaffen ohne Waffen.*

*In Jesus Christus hast du Frieden gestiftet. Sein Weg ist ein Weg der Sanftmut, der Gewaltlosigkeit und der Bereitschaft zur Versöhnung, bis hin zum Kreuz.
Er ist unser Friede.*

Gott, wir klagen dir Krieg und Terror in vielen Ländern dieser Erde. Wir klagen dir das Leid und die Gewalt, die Menschen erfahren. Wir klagen dir das sinnlose Sterben.

*Gott, wir danken dir für mehr als sieben Jahrzehnte Frieden in unserem Land.
Wir danken dir, dass mehrere Generationen Krieg nie erleben mussten.
Wir danken dir für die Erfahrung der friedlichen Revolution, in der Veränderung ohne Gewalt möglich wurde.*

Gott, wir bringen vor dich unsere Angst vor kriegerischen Auseinandersetzungen in Osteuropa. Wir bitten dich, dass die Verantwortlichen auf die Kraft des Dialogs und nicht auf die Sprache der Waffen setzen und der Wille zum Frieden stärker ist als Selbstbehauptung und Macht.

Gott, wir denken an die Menschen und vor allem auch an unsere Glaubensgeschwister im Baltikum und in Belarus, in Russland und der Ukraine. Wir sind einander im Glauben an dich verbunden. Mach uns zu Werkzeugen deines Friedens in dieser Zeit.

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine. Amen.

Monatsspruch April

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20, 18

Monatsspruch Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes 1, 2

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Ps 34,15)

Der Kriegsausbruch in der Ukraine am 24. Februar hat uns tief erschüttert.

Hilflos müssen wir ansehen, wie Menschen Waffen gegeneinander richten.

Es ist unbegreiflich, warum wir Menschen zu solcher Gewalt bereit sind. Auf jedem einzelnen sinnlosen Tod lastet die große Frage: Warum?

Der Krieg weckt eigene Ängste und Sorgen um die Menschen, die bedroht sind und fliehen müssen.

Die Not der geflüchteten Frauen und Kinder geht uns nahe.

Viele Menschen wollen gerne ganz **praktisch helfen**: mit Unterkunfts-Angeboten, Bereitstellung von Einrichtungsgegenständen, Mithilfe beim Herrichten von Wohnungen, Unterstützung bei Be-

hördengängen, Kinderbetreuung usw.

Eine Herausforderung ist dabei: Wohin soll ich mich wenden?

Es gibt gerade eine große Informationsflut, in der man schnell den Überblick verliert.

In dieser Situation ist es wichtig, dass wir vor Ort unsere Kräfte vereinen.

Deshalb ist uns als Kirchgemeinde sehr an einer engen Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Hilfsorganisationen in unserer Region gelegen.

Hier finden Sie wesentliche Anlaufstellen aus unserer Region, wo Sie Ihre Unterstützung anbieten können:

(Natürlich gibt es darüber hinaus noch viele weitere unterstützenswerte Projekte!)

Wo kann ich mich hinwenden, wenn ich praktisch helfen möchte?

- Ansprechpartner der **Kirchgemeinde** ist Pfarrer Sebastian Krefß

(Kontakt siehe Seite 25)

- Informationen und Kontaktmöglichkeit aus unserem **Landkreis** (z.B. zur Meldung freier Unterkünfte) finden Sie im Sozial- und Ausländeramt des

Landratsamts Pirna:

Tel.: 03501 - 515 4501

Internet: <https://www.landratsamt-pirna.de/ukraine-hilfe.html>

- Wenn Sie ganz **praktisch vor Ort** (z.B. mit Unterkunfts-Angebot oder Hilfe beim Herrichten von leerstehenden Wohnungen) **oder** mit **Sachspenden** helfen möchten, können Sie sich an Silvia Grasse (Kommunale Integrationsbeauftragte / ASB Neustadt-Sachsen) wenden:

Tel.: 035971 / 84258

Mobil: 01522 / 6852875

Mail: kik.sebnitz@asb-neustadt-sachsen.de

- Weitere Hilfe vor Ort können Sie auch bei Aktion Zivilcourage anbieten:

Tel.: 035971 – 836 364

Mail: hilfe@aktion-zivilcourage.de

Wo kann ich spenden?

In unseren Gottesdiensten und Friedensgebeten sammeln wir Spenden für die Unterstützung ukrainischer Kriegsvertriebener **in unserem Ort und unserer Kirchgemeinde**. Wir arbeiten in diesem Bereich eng und vertrauensvoll mit „projekt LEBEN e.V.“ aus Lauterbach zusammen. Gerne können Sie dafür auch eine Spende überweisen.

Empfänger: projekt LEBEN e.V. **IBAN:** DE65 1203 0000 0018 2174 06

Spendenzweck: Ukrainehilfe vor Ort

Selbstverständlich erhalten Sie darüber eine Spendenquittung. Für Direkthilfe für die Ukraine können wir die Diakonie-Katastrophenhilfe empfehlen.

Gemeinsam für den Frieden beten

Seit dem Kriegsausbruch kommen wir in unserer Kirchgemeinde jeden Montag um 18 Uhr in der Sebnitzer Peter-Pauls-Kirche zum Friedensgebet zusammen.

Im Friedensgebet möchten wir unsere Verbundenheit mit allen Opfern der Gewalt ausdrücken und Raum für unsere Sprachlosigkeit, unsere Angst und Wut und für unsere Sehnsucht nach Frieden

Wichtig:

Die gegenwärtige Situation ist für viele Menschen emotional sehr belastend.

Achten Sie bitte auf Ihre Grenzen! Suchen Sie das Gespräch mit Angehörigen und Freunden über das, was Sie bewegt. Gerne können Sie auch uns als Pfarrer der Kirchgemeinde ansprechen oder das anonyme Angebot der TelefonSeelsorge nutzen (0800 - 111 0 111 , 0800 - 111 0 222 oder 0800 - 116 123).

geben. Wir möchten eine sanfte Sprache des Friedens pflegen, die nicht dem Lärm der Bomben den Ton überlässt. Seien Sie dazu herzlich eingeladen! Nach Ostern findet das Friedensgebet einmal im Monat statt (ab dem 2. Mai). Neben dem gemeinsamen Gebet für Frieden ist auch jedes persönliche Gebet wertvoll. Eine Anregung dazu finden Sie auf Seite 3.

Achten Sie bitte darauf, sich über verlässliche Quellen über die Situation zu informieren und legen Sie regelmäßige Medien-Pausen ein. Bleiben Sie behütet!

**Lasst uns gemeinsam
an einer friedlichen Welt mitbauen!**

Hier, wo wir sind.

**Mit den Möglichkeiten,
die uns geschenkt sind.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

■ April

Sonntag, 3. April

5. der Passionszeit – Judika

10.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Pfarrer Gulbins

Sonntag, 10. April

6. der Passionszeit – Palmarum

9.00 Uhr Saupsdorf Gottesdienst
Pfarrer Gulbins 

9.00 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst
Pfarrer Kreß 

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Gulbins  

10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Pfarrer Kreß 

Donnerstag, 14. April

Gründonnerstag

19.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Kreß 

Freitag, 15. April

Karfreitag

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer Gulbins 

10.30 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer Gulbins 

10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst mit Passionsmusik
Kantorei, Kirchenchor, Instrumentalkreis
Pfarrer Kreß

15.00 Uhr Sebnitz Kreuzandacht mit Passionsmusik
Kantorei, Kirchenchor, Instrumentalkreis
Pfarrer Kreß

Sonntag, 17. April

Ostersonntag

5.30 Uhr Hohnstein Osternacht
Pfarrer Kreß

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer i.R. Creutz

10.00 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst
Pfarrer Kreß

10.00 Uhr Sebnitz Familiengottesdienst
Spatzenchor, Kinderchor,
Kurrende, Posaunenchor,
Pfarrer Gulbins

10.30 Uhr Saupsdorf Gottesdienst
Pfarrer i.R. Creutz 

Montag, 18. April

Ostermontag

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Pfarrer Gulbins 

10.30 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer Gulbins 

Sonntag, 24. April

1. nach Ostern – Quasimodogeniti

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer Gulbins 

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Gulbins  

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst eine FFP2-Maske mit und achten Sie auf die Abstände. 3G-Nachweis und Kontaktverfolgung sind derzeit nicht erforderlich. Auch Kindergottesdienste findet ab sofort wieder statt.



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

■ Mai

Sonntag, 1. Mai

2. nach Ostern – Misericordias Domini

10.00 Uhr Saupsdorf Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Posaunenchor
Pfarrer Gulbins 

Sonntag, 8. Mai

3. nach Ostern – Jubilate

9.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Frau Behner

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Pfarrer Kreß 

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Frau Behner 

10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Pfarrer Kreß 

Sonntag, 15. Mai

4. nach Ostern – Kantate

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer Gulbins 

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Kurrende, Kantorei, Barock-Collegium,
weitere Instrumentalisten
Pfarrer Gulbins  

14.00 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst mit anschließendem
Familientreffen
Gemeindepädagogin Gulbins

Sonntag, 22. Mai

5. nach Ostern – Rogate

9.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Frau Vetter 

10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Frau Vetter

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst im Grünen
auf dem Pfarrberg
Posaunenchor, Pfarrer Kreß
(bei Regen: GD 10.15 Uhr in der Kirche)

Sonntag, 29. Mai

6. nach Ostern – Exaudi

9.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer i.R. Creutz 

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer i.R. Creutz  

■ Juni

Freitag, 3. Juni

18.00 Uhr Saupsdorf Gottesdienst mit Erstabendmahl
der Konfirmanden
Pfarrer Gulbins 

Sonntag, 5. Juni

Pfingstsonntag

10.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst mit Konfirmation
Kurrende, Kantorei, Posaunenchor
Pfarrer Gulbins 

Montag, 6. Juni

Pfingstmontag

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer Kreß

10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Kreß



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

Die Kirche in Saupsdorf wird wieder schön

Die Saupsdorfer Kirche ist keine typische Dorfkirche und doch prägt die Kirche das Dorf. Von weitem sichtbar prägt sie die Sichtachsen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Durch die nun geplante Sanierung der Fassade wird nicht nur das Gebäude erhalten, sondern die Kirche strahlt weithin sichtbar in neuem Gewand.



Ungewöhnlich und im Sebnitzer Raum einmalig steht die Gestaltung der Kirche in der Tradition der Schinkelschule: Eine große, schlichte Saalkirche mit einer halbrunden Apsis und einem Turm, der über dem Eingangsbereich thronet. Eine vergleichbare gestaltete Kirche gibt es auf Nikolskoe im Glienicker Park bei Berlin. Seitdem etwa 180 Jahren prägt die Kirche das Saupsdorfer Ortsbild. Mit großem Engagement von Ortsgemeinschaft und Kirchgemeinde wurde die Kirche immer wieder saniert und durch die Zeiten erhalten.

Herausfordernd ist die Größe des Gotteshauses nicht nur für die bauliche Erhaltung. Für die sonntäglichen Got-

tesdienste ist das Gebäude viel zu groß, aber immer wieder wird die ganze Kirche genutzt:

Besonders zu kirchlichen Höhepunkten und bei Bestattungen wird das Gebäude mit Leben gefüllt und dabei selbstverständlich für Menschen unabhängig von ihrer Konfession geöffnet.

Durch das Miteinander mit den Nachbarorten der Kommunen Sebnitz und Hohnstein gibt es jährliche Höhepunkte wie der Wachberg-Gottesdienst, bei dem Menschen aus allen Ortsteilen der Kirchgemeinde und darüber hinaus kommen. Kirchenjahreszeitliche Höhepunkte wie Erntedank werden mit dem Gemischten Chor Saupsdorf, die Krippenspiele mit dem Engagement vieler Eltern und Kinder gestaltet.

Aber auch darüber hinaus stahlt es in den Ort aus, denn in besonderer Weise prägt die Saupsdorfer Kirche das Ortsbild. Durch die Nähe zum Nationalpark Sächsische Schweiz sowie die Erschließung durch Wanderwege von Hinterhermsdorf nach Sebnitz und ins Kirnitzschtal, hat Saupsdorf eine touristische Bedeutung. Im Sommerhalbjahr ist die Kirche täglich deshalb geöffnet und lädt zur Besichtigung und Besinnung ein.

Das Gebäude als Ort der dörflichen Tradition und der Sinnstiftung zu erhalten und zu bewahren, ist die Aufgabe der Kirchgemeinde, die nur durch Engagement vor Ort und durch Unterstützung auf allen Ebenen möglich ist. Die Sanierung der Außenfassade ist dazu dringend erforderlich.

Im April wird die Kirche eingerüstet, anschließend die alte Farbe heruntergewaschen, der Putz ausgebessert und neugeputzt. Auch umfangreiche Natursteinarbeiten an den Fenstern, am Sockel und am Turm sind geplant. Im Innenraum wird der Putz im unteren Meter durch Sanierputz ersetzt.

Während der Baumaßnahme sind Gottesdienste und Trauerfeiern weiterhin möglich, es kommt jedoch zur Einschränkung der Friedhofsnutzung. Bitte beachten Sie daher die Bauarbeiten und örtliche Aushänge.

Vorstellung der Konfirmanden

Pfingstsonntag ist es soweit: acht Jugendliche aus unserer Gemeinde werden konfirmiert. Sie sagen „Ja“ zum Glauben und werden gesegnet.

Seit anderthalb Jahren sind wir miteinander unterwegs. Von Konfi-Start-Wochenende im Wanderquartier in Eschdorf über herausfordernde Krippenspiele unter Corona-Bedingungen bis hin zur Konfi-Rüstzeit Ju.Kon on Tour waren wir miteinander unterwegs. Zur Konfi-Zeit gehören natürlich auch die regelmäßigen Konfi-Stunden, Gottesdienst-Besuche sowie besondere Aktivitäten wie die Baumpflanz-Aktion.

Anmeldung Jubelkonfirmation

Wir feiern Jubelkonfirmation: **In Saupsdorf** für diejenigen, die in Saupsdorf oder Hinterhermsdorf konfirmiert wurden: Sonntag, 1. Mai 2022, 10.00 Uhr,

Die Außensanierung wird durch Fördermittel der Europäischen Union aus dem LEADER-Programm, Zuschüssen der Sächsischen Landeskirche sowie Rücklagen der Kirchgemeinde finanziert. Insgesamt ist ein Bau-Volumen von 250.000 Euro geplant.

Aufgrund dieser großen Bausumme sind keine Spendengelder eingeplant. Aber auch nach der Sanierung braucht die Saupsdorfer Kirche Ihre Unterstützung. Darum freuen uns über Spenden zur Erhaltung der Saupsdorfer Kirche.

Thomas Hempel und Pfarrer Lothar Gulbins

Wir laden Sie herzlich ein: zum Konfi-Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 3. April in Lichtenhain, zum Abendmahl mit den Konfis am Freitag, 3. Juni in Saupsdorf und zum festlichen Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag, 5. Juni in Sebnitz.

Bitte beten Sie für unsere Jugendlichen und begleiten Sie sie im Glauben. Auch unsere Junge Gemeinde begrüßt die Konfis.

Pfarrer Gulbins

Sebnitz: Sonntag, 3. Juli 2022, 10.00 Uhr. Bitte melden Sie sich im Pfarramt in Sebnitz dafür an.

Warum findet kein Berggottesdienst statt?

Soll der Kuhstallgottesdienst stattfinden oder nicht? Darüber hat das Vorbereitungsteam Anfang des Jahres diskutiert. Wir würden von Herzen nichts lieber tun, als den Berggottesdienst zu veranstalten. Aber obwohl wir Corona nicht mehr ertragen können, müssen wir berücksichtigen, dass bei einer langfristigen Planung unklar ist, wie die aktuellen Regelungen

sind. Einen Berggottesdienst mit Maske und Abstand, mit Hygiene-Konzept und Einlass-Kontrollen konnten wir uns nicht vorstellen. Ebenso schlimm wäre die Enttäuschung bei einer notgedrungenen Absage.

Darum haben wir uns entschieden, dass wir den Berggottesdienst erst im nächsten Jahr wieder planen wollen.

Pfarrer Gulbins

Lektorenschulung: Für alle, die im Gottesdienst Lesungen übernehmen möchten

Jeder Gottesdienst ist ein kleines Fest. Er lebt von den Menschen, die da sind. Wir haben Gemeinschaft miteinander und mit Gott.

Diese Gemeinschaft leben wir, wenn wir gemeinsam singen, beten, das Abendmahl miteinander feiern und auf Gottes Wort hören.

Aber eine Lesung im Gottesdienst halten, kann das eigentlich jeder machen?

Grundsätzlich: ja.

Aber es ist gut, dafür etwas „Handwerkszeug“ zu haben.

Deshalb laden wir alle, die sich gerne bei den Lesungen in Gottesdiensten beteiligen möchten zum zweiteiligen **Seminar „Lesen im Gottesdienst“** ein:

Am 9. und 23. Mai jeweils um **19 Uhr im Hohnsteiner Pfarrhaus**.

Inhalte des Seminars sind:

- Einführung in Gestalt und Funktion der Lesungen im Gottesdienst
- Wie erschließe ich mir einen biblischen Text, den ich vorlesen will?
- Praktische Übungen zum guten Sprechen und Vortragen biblischer Lesungen

Das Seminar wird von der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens durchgeführt. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt auf 14 Personen – eine schnelle Anmeldung lohnt sich also. Sind Sie neugierig geworden?

Dann melden Sie sich gerne bis spätestens 25. April bei Pfarrer Sebastian Krefß an (Kontakt Seite 23).

Sebastian Krefß

Taufe – Ein Fest fürs Leben

*„Ich möcht‘, dass einer mit mir geht, der’s Leben kennt, der mich versteht, der mich zu allen Zeiten kann geleiten. Ich möcht‘, dass einer mit mir geht...“
(Hanns Köbler)*

... so heißt es in einem Lied aus unserem Gesangbuch (Nr. 209).

Und diese Zeilen bringen auf den Punkt, was sich viele Menschen für ihr Leben wünschen: nicht alleine auf mich gestellt sein, sondern in dem Vertrauen leben, dass ich gehalten bin – beschützt und gesegnet.

Das wünschen wir uns für unser eigenes Leben und besonders auch für das unserer Kinder. Wir wollen für sie da sein mit unserer Liebe. Aber wir wissen auch um unsere Grenzen.

Deshalb ist es eines der größten Geschenke unseres christlichen Glaubens, dass wir uns selbst und unsere Kinder

Gottes Schutz und Leitung im Leben anvertrauen können.

Das tun wir, wenn wir taufen.

Die Taufe ist ein Geschenk für das ganze Leben. Und gratis noch dazu. Sie ist nicht irgendwann „aufgebraucht“. Die Zusage bleibt, selbst wenn ich ihr keine Beachtung schenke.

Es tut gut, mich immer wieder daran zu erinnern: Ich bin getauft! Mein Leben ist ein Geschenk und ich leben in dem Vertrauen, dass einer mit mir geht – in den schönen Momenten genauso wie in den schweren.

Wir laden herzlich zu Gottesdiensten ein, in denen wir uns an das Geschenk der eigenen Taufe erinnern. Eingeladen sind immer besonders diejenigen, die im zurückliegenden Quartal Tauftag haben. Die nächsten Gottesdienste mit Tauferinnerung sind:

Sonntag, 24. April

9.00 Uhr in Lichtenhain

10.30 Uhr in Sebnitz

Sonntag, 12. Juni

9.00 Uhr in Hinterhermsdorf und Ehrenberg

10.30 Uhr in Sebnitz und Lohsdorf (beim Hof-Gottesdienst)

Schauen Sie doch mal nach, wann Ihr Tauftag ist (und vielleicht auch welchen Taufspruch Sie da mit auf den Weg gegeben bekommen haben). Und lassen Sie sich herzlich zu diesen Gottesdiensten einladen!

Vielleicht denken Sie jetzt auch:

„Ich habe schon eine Weile mit dem Gedanken gespielt, mich oder mein Kind

taufen zu lassen, aber nie den richtigen Zeitpunkt gefunden.“

Dann melden Sie sich gerne bei uns! Am 10. Juli wollen wir um 14 Uhr ein Taufest in Sebnitz feiern (gerne auch für Täuflinge aus allen anderen Orten unserer Kirchgemeinde). Vielleicht ist ja gerade das der richtige Zeitpunkt!

Sebastian Krefß

Heute kann es regnen, stürmen oder schnei'n ...

Mit diesen Worten beginnt ein Lied, das bei vielen Geburtstagsfeiern für den Jubilar gesungen wird. So auch, wenn Kinder in unserer Christlichen Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Geburtstag feiern oder zur Geburtstagsfeier der Einrichtung. Auch nach 13 Jahren könnte das in diesem Jahr am 1. Juni 2022 so sein. Doch die Feier wird größer.

Der Trägerverein unserer Kindertagesstätte, der Kinderarche Sachsen e.V., begeht in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Ein Höhepunkt wird auch die Feier in Sebnitz sein. Dazu sind mehr als 200 Personen aus allen ostsächsischen Einrichtungen der Kinderarche Sachsen e.V. in das KIEZ in Sebnitz eingeladen.



Ein rundes Jubiläum gibt Anlass für einen Blick zurück. Dieser Blick ist erfüllt von großer Dankbarkeit für alles, was seit der Vereinsgründung am 27. Mai 1992 ganz klein begonnen hat und inzwischen groß geworden ist. Am 1. Juni 2009 wurde unsere Christliche Kindertagesstätte in Sebnitz eröffnet.

Damit die Mitarbeitenden den ihnen anvertrauten jungen Menschen auch in Zukunft „Hoffnung auf Leben“ geben können, wünschen wir Gottes Segen für die kommenden Jahre.

*Beirat der Christlichen Kindertagesstätte
„Unterm Regenbogen“ Petra Behner*

Kindernachmittag in Lichtenhain

Aufgepasst und Achtgegeben: **Am 6. April 2022, 16.00 Uhr** findet der zweite Kindernachmittag in Lichtenhain statt. In die Gemeinderäumen – am Anger 1, Gegenüber des Dorfladens sind alle Kinder ab 5 Jahren herzlich eingeladen an

unserem Programm teilzunehmen. Wieder gibt es eine spannende Geschichte, eine lustige Bastelidee und fröhliches Beisammensein bei Keksen und Kakao. Wir freuen uns, wenn wieder viele Kinder dabei sind!

Kinderkirche in Ulbersdorf

Auf den Spuren von Jesus, Kirche und co. startete ab März wieder die Kinderkirche in Ulbersdorf. Im Wechsel **diens-tags oder mittwochs 16.00 Uhr** gibt's spannende Geschichten, lustige Spiele, kreative Bastelideen und jede Menge

mehr. Zurzeit treffen wir uns im Sportlerheim in Ulbersdorf. Bei Interesse und für mehr Informationen fragt nach bei Christian Schöne (christian197@gmx.de) oder Ruth Gulbins (ruth.gulbins@evlks.de)

Kinderkreuzweg

In dunklen Räumen sieht man ein Licht am hellste. So ist das auch mit Ostern: Ohne Karfreitag, ohne Leid, Schmerz und Tod ist das Auferstehungswunder Gottes nicht vollständig. Am Karfreitag begeben wir uns daher auf die Spuren dieses leidenden „König der Juden“ und begleiten ihn auf seinem letzten Weg zum Kreuz. Zu diesem Kinderkreuzweg sind Kinder und Erwachsene, die

Kindersamstage

„Mit allen Sinnen“ geht es weiter bei den Kindersamstagen! Ob Riechen, Schmecken, Hören, Sehen oder Fühlen – Gottes Welt ist bunt und wir können sie mit allen Sinnen erfassen. Eingeladen sind alle Kinder der 1-6 Klasse. Die nächsten Termine sind am 30. April und 21. Mai. Wir treffen uns beide Male in Sebnitz

sich auf diesen Weg einlassen wollen, herzlich eingeladen. Wir treffen uns am **15. April, 15.00 Uhr** im Diakonot. Erwachsene, die die Passionsmusik hören wollen, können ihre Kindern gern vorher im Diakonot abgeben.

Weitere Veranstaltungen in der Karwoche und Osterzeit finden Sie auf der Gottesdienst-Seite.

von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr. Gemeinsam werden wir singen, spielen, Geschichten hören, basteln und Mittag essen. Wir freuen uns auf euch!



Familienfest in Ulbersdorf

Herzliche Einladung zum Familienfest nach Ulbersdorf. Am 15. Mai 2022 feiern wir gemeinsam 14.00 Uhr Familiengottesdienst in Ulbersdorf. Mit Klein und Groß begeben wir uns dabei auf Schatzsuche. Schätze lassen sich dabei überall finden – in den Geschichten, Liedern

und der Gemeinschaft um nur einige zu nennen. Im Anschluss stehen Kaffee und Kuchen, Spiele, Basteln und sogar eine kleine Schnitzeljagd auf dem Programm und vielleicht entdeckt der eine oder andere dabei ja noch ganz andere Schätze!

Kirchenputz in Hohnstein

Im Frühjahr wird alles frisch und erstrahlt neu. Auch unsere Kirche in Hohnstein. Aber das geht nur, wenn sich Menschen daran beteiligen. Deshalb:

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Kirchenputz am 8. April um 16 Uhr! Wir treffen uns in der Kirche. Wenn möglich bitte Putz-Utensilien mitbringen.

Wie begegnet Dir Gott?

Und: Was mache ich draus?

Mose hütete die Schafe seines Schwiegervaters. Dann geschah etwas Besonderes: Gott begegnete diesem Menschen – in einem brennenden Dornbusch...

Mose sagte sich: »Ich will hingehen und mir diese auffallende Erscheinung ansehen. Warum verbrennt der Dornbusch nicht?«

Neugierig wie Mose? Wir wollen uns gemeinsam diese biblische Geschichte er-



schließen und vielleicht zu völlig unerwarteten Sichtweisen auf unser eigenes Leben kommen. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Wann: Mittwoch, 4. Mai 2022 19.30 Uhr

Wo: Diakonat, Kirchstr. 15 in Sebnitz

Carsten Häntzschel

Next Level JG

Date & Time: 8. April – 13. Mai – 3. Juni jeweils 19.00 Uhr in der Peter – Pauls – Kirche Sebnitz.

Wer lädt ein: Ausgestaltet wird Next – Level – JG von der JG-Sebnitz, Pfarrer Lothar Gulbins und Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Das erwartet dich: Andacht mit Lobpreis, kurzem Impuls, einer spritzigen Aktion, andere Jugendliche und vielem mehr.

Für wen ist das Angebot:

Alle Konfis und Jugendlichen und jeder der sich so fühlt.

Wie geht's weiter: im Anschluss findet JG im Diakonat mit Abendessen statt.



Himmelfahrt in unserer Gemeinde

Wir feiern wieder Christi Himmelfahrt – hoffentlich unter strahlend blauem Himmel. In diesem Jahr findet der Festgottesdienst zu Himmelfahrt **am 26. Mai um 10 Uhr in Lichtenhain auf dem Pfarrberg** statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Lichtenhainer Kirche sein.

Im Anschluss gibt es einen **Imbiss**. Bringen Sie also gerne noch etwas Zeit zum geselligen Beisammensein mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Genauere Informationen werden über die Schaukästen und unsere Internetseite bekannt gegeben.

Gottes Lob in seiner Schöpfung auf der Spur

Der Mai ist der Monat, in dem uns die Natur ihre ganze verschwenderische Schönheit vor die Füße legt. Er ist ein Fest für alle Sinne: die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut, das saftige Grün und die bunte Farbenpracht, der Gesang der Vögel und das Konzert der Blätter, durch die der Wind rauscht, das Riechen der lebensstrotzenden Blüten und vieles mehr...

All das wollen wir gemeinsam genießen

in der wunderbaren Landschaft, die uns umgibt.

Deshalb: **Herzliche Einladung zur gemeinsamen Wanderung nach den Gottesdiensten am 8. Mai und 6. Juni in Hohnstein!**

Mitzubringen ist v.a. Lust auf gemeinsames Unterwegssein in der Natur, dazu etwas Proviant und festes Schuhwerk.

Wir freuen uns auf alle wanderfreudigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Sebastian Krefß

Paddelrüstzeit im Sommer vom 17. bis 22. Juli

Wenn du 13 oder älter bist, kannst du bei unserer Paddelrüstzeit mitmachen. Wir fahren an die Mecklenburgische Seenplatte und paddeln dort von Campingplatz zu Campingplatz. Um mitzumachen brauchst du Zelt, Schlafsack, Isomatte sowie eine wasserfeste Packtasche für Dinge, die du über den Tag brauchst. Die Kosten liegen bei 130 Euro bis 180 Euro pro Teilnehmer. (wenn es irgendwo klemmt, sag Bescheid, wir finden sicher eine Lösung).

Neben dem Paddeln erwarten dich Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen, Spiele und Aktionen, Andachten und Bibelarbeiten. Wir freuen uns auf dich!

Ruth Gulbins und Lothar Gulbins

https://forms.churchdesk.com/f/c5bxK0mY_j



PS: Wir suchen noch zwei weitere Kleinbusse für die Fahrt. Wenn Sie jemanden kennen, der uns seinen Kleinbus für die Woche ausleihen würde, kommen Sie gern auf uns zu. Fahrtkosten, ggf. auch eine Leihgebühr würden wir selbstverständlich übernehmen. Die Fahrzeuge sind über die Kirchengemeinde versichert.

Bitte beachten Sie auch den Einleger der Evangelischen Jugend in diesem Kirchenblatt. Die Musical-Rüstzeit im Oktober ist für Kinder der 1.–6. Klasse (nicht wie angegeben ab 14 Jahre).

Wir freuen uns, dass Gruppen und Kreise wieder stattfinden. Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit und achten Sie auf die Abstände. Aktuelle Informationen gibt es bei den Gruppenleitenden.

■ Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	mittwochs	14.00 Uhr
Kindersamstag			
Sebnitz	Sebnitz	Sonnabend, 30.4. und 21.5.	10.00 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	15.00 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	14.00 Uhr
Junge Gemeinde			
	Sebnitz, Diakonat	freitags	18.00 Uhr

■ Frauen

Fraudienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Mittwoch, 13.4. und 11.5.	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 14.4. und 12.5.	14.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis			
	Hinterhermsdorf, Pfarrhaus	nach Absprache	

■ Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 21.4. und 19.5.	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	-----------------------------	-----------

■ Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein			
	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 5.4, 3.5., 17.5. und 24.5.	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	Übungsstunde freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Pfarrhaus	nach Absprache	

■ Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	nach Absprache	
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Steudner-Straße 11	Mittwoch, 13.4. und 11.5.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzengarten 1	nach Absprache	

■ Weitere Gemeindekreise

Bibelstunde der landesk. Gem.	Sebnitz, Pfarrhaus	Donnerstag, 28.4., 12.5. und 26.5	18.00 Uhr
Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 4.4., 11.4. und 2.5.	18.00 Uhr



Karfreitag, 15. April 2022
10.30 Uhr · Kirche Hohnstein
15.00 Uhr · Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Musik im Gottesdienst

»O Lamm Gottes, unschuldig«

... alte und neue Musik zur Passionszeit

u.a. mit der Kantate »Christi Tod am Kreuz« von Lothar Graap
Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Kirchenchor Hohnstein, ein Instrumentalkreis
Leitung und Orgel: KMD Albrecht Päßler

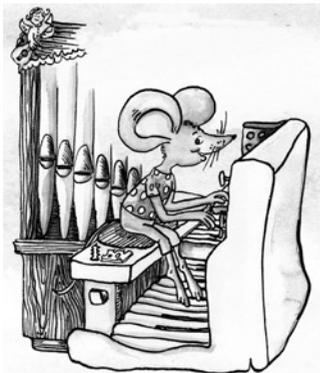


Sonntag, 15. Mai 2022
10.30 Uhr · Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Musik im Gottesdienst

»Singet dem Herrn ein neues Lied«

Chormusik zum Sonntag Kantate

u.a. mit Werken von Heinrich Schütz
Peter-Pauls-Kantorei und Kurrende Sebnitz, Barock-Collegium Sebnitz,
weitere Instrumentalisten
Leitung und Orgel: KMD Albrecht Päßler



Sonntag, 22. Mai 2022
16.00 Uhr · Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Familien-Konzert

»Die Orgelmaus«

... ein unterhaltsames Gesprächskonzert
für Kinder (und Erwachsene)

Sprecherin: Petra Weißner,
an der Orgel: KMD Albrecht Päßler

Eintritt frei · Kollekte am Ausgang herzlich erbeten

MUSIK IN PETER-PAUL

Konzertreihe in der
Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Sonntag, 10. April · 17.00 Uhr · 1. Konzert 2022

The passion of christ

»Bleibet hier und wachet mit mir!«

Duo ZIA

Marcus Rust (Berlin) · Jazz Trompete / Flügelhorn,
Christian Grosch (Brandenburg / Havel) · Orgel

Eintritt frei · Kollekte am Ausgang herzlich erbeten



Foto: Andy Spira (2017)

Sonntag, 8. Mai · 19.00 Uhr · 2. Konzert 2022

»Wie bist du schön, grüner Atem«

Musik von Hoffnung, Frühling,
Freiheit und Mut

PIANOCELLO

Juliane Gilbert (Dresden) · Violoncello,
Almuth Schulz (Halle) · Piano

Eintritt frei · Kollekte am Ausgang herzlich erbeten



Pfingstsonntag, 5. Juni · 19.00 Uhr · 3. Konzert 2022

Jahreszeiten!

Piazzolla vs. Vivaldi

Ensemble »Tango Misterio« (Görlitz)

in der Besetzung Bandoneon, Gitarre, Piano, Violine,
Violoncello und Kontrabass

Eintritt: 12,-€, ermäßigt: 8,-€, Kinder und Schüler frei
Vorverkauf: Pfarramt Sebnitz, Touristinformation Sebnitz
Restkarten an der Abendkasse



Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Internetseite
www.konzertreihe-sebnitz.de, auf Plakaten und in der Presse.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Wenn ich einmal soll scheiden,
so scheid nicht von mir;

wenn ich den Tod soll leiden,
so tritt Du dann herfür;

wenn mir, am allerbängsten
wird um das Herze sein,
so rei mich aus den Ängsten
Kraft Deiner Angst und Pein.

Paul Gerhardt

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sebnitz-Hohnstein

Öffnungszeiten:

Mo, Fr: 9.00 – 11.30 Uhr
Di: 9.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Anschrift: Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz
Internet: www.kirche-sebnitz.de
Telefon: 035971 80933-0
Fax: 035971 80933-12
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Uta Kaufmann

Telefon: 035971 80933-0
E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

Christian Weidauer

Telefon: 035971 80933-11
E-Mail: christian.weidauer@evlks.de

Kirchgemeindebüro Hohnstein

Öffnungszeiten:

Mi: 15.30 – 17.30 Uhr

Anschrift: Schulberg 3, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 84268

Mitarbeiter:

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 80933-13
E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Pfarrer Sebastian Kress

Telefon: 035975 84268
E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

KMD Albrecht Päßler

Telefon: 035971 51754
Fax: 035971 51756
E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Telefon: 0173 2568732
E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Bankverbindungen:

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD

Spenden für die Gemeinde,

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
(bei Verwendungszweck RT 2648 angeben)

Empfänger

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Kirchgeld

IBAN DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe

der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN DE46 3506 0190 1620 8810 11

■ Christliche Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809930
E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

■ Ökumenische Sozialstation Sebnitz

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381

■ Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt
Telefon: 03596 5073488 od. 0176 51609523
Zeit: Dienstag, 10–12 Uhr

■ Telefonseelsorge – 0800 111 0 111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische
Schweiz

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 20.04.2022

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

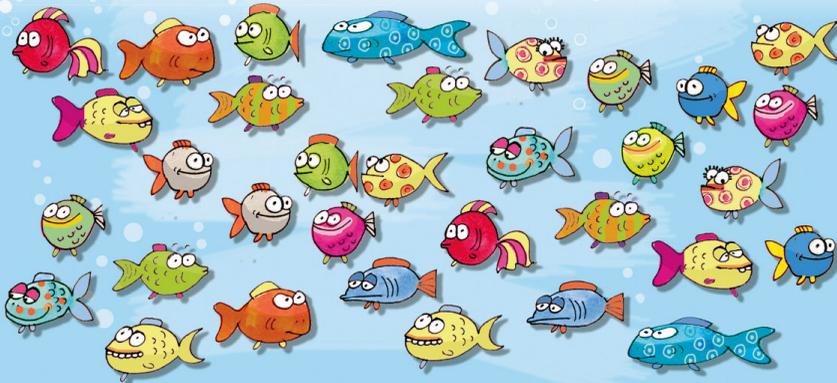


Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farnefrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes

